

# Bock auf Blues

**JULIA „JULES“ FISCHER** Die Musikerin beweist ihr Ausnahmetalent in vielen Projekten.

VON CLAUDIA WUNDER

Musik fühlt sich als das einzig Sinnvolle in meinem Leben an.“ Schnell kann es passieren, dass so ein Satz phrasenhaft klingt. Julia „Jules“ Fischer strahlt diese Lebenseinstellung aber mit jeder Faser ihres Körpers, durch das Strahlen in ihren Augen und mit jedem Wort aus. Die junge Frau aus dem Hersbrucker Land ist Musikerin durch und durch – die Frage nach dem Warum hat sie sich nie gestellt. Denn ehrliche, handgemachte Musik gehört wie selbstverständlich zu ihrem Leben.

Und das von klein auf. Bereits mit sechs Jahren nahm sie Klavierunterricht. „Vorher habe ich ganz klassisch mit Blockflöte begonnen“, sagt sie mit einem Augenzwinkern. Dabei, erzählt sie, seien weder ihre Eltern noch ihr Bruder musikalisch. „Aber mein Opa hat Akkordeon gespielt, wahrscheinlich“, vermutet sie lächelnd, „hat das Musiker-Gen eine Generation übersprungen.“

Es folgten bald erste Projekte mit ihren Cousinen, mit elf Jahren gründete sie ihr erstes Trio. „Wir haben die Beatles interpretiert und sind in der Pause von Theatervorstellungen aufgetreten“, erzählt Fischer. Unterstützt von ihren Eltern („Wir haben viel darüber gesprochen, ob und wie die Musik mein Weg sein kann“) ging

sie nach dem Gymnasium direkt an die Berufsfachschule für Musik nach Nürnberg. „Dort habe ich sofort gemerkt: Das ist genau das, was ich machen möchte.“

Bereits während der Ausbildung kamen die ersten Jobs. Heute zählt die 29-Jährige zu den großen Ausnahmetalenten aus Nürnberg und hat sich nicht nur in der lokalen Szene, sondern auch überregional einen Namen als Blues- und Soulsängerin, Songwriterin und Multiinstrumenta-

## KULTOUR

listin gemacht. Sie ist gefragte Musikerin, mit und in zahlreichen Projekten und Bands (Carlos Reisch, Fischer & Rabe, Space Captain, The Jules Band) erfolgreich.

Kaum zu glauben, dass die junge Frau viele Jahre große Selbstzweifel hegte. „Ich stehe wahnsinnig gerne auf der Bühne und performe meine Lieder für das Publikum, genieße den Applaus – aber ich stehe nicht gerne in der Öffentlichkeit“, sagt sie ganz ernst. Die Lockerheit brachte ein Schlüsselerlebnis: ein Auftritt im Jahr 2018 beim „Jazz und Blues Festival“ in Bamberg. „Die Leute hatten so Bock auf Blues, da hat sich bei mir was getan, das war wie ein Türöff-

ner.“ Corona ist schuld, dass Julia Fischer nun auch als Bluesforjules auf Solopfad unterwegs ist. „Ich hätte letztes Jahr mit meinen Bands etwa 100 Auftritte gehabt, aber die wurden wegen der Pandemie alle abgesagt“, sagt sie traurig. Um in kein Loch zu fallen, beschloss sie, das zu machen, was ihr am meisten gibt: Musik. „Ich hatte noch einige Songs in der Schublade liegen, die ich in keinem meiner Projekte gesehen habe“, erzählt sie. Die hat sie nun umgesetzt.

Für ihre erste Single „Bittersweet Moment“ holte sie sich John McKoy mit ins Boot, Musiker und ehemaliger Koch in der Kneipe Palais Schaumburg, der jetzt in Berlin lebt. „Wir wollten schon lange mal was gemeinsam machen, das war nun die perfekte Gelegenheit“, findet Fischer. „Struktur und Grundidee für den Song stammen von mir – und ich wusste sofort, dass John dieses Lied mit mir singen muss.“

Das hört man nicht nur, sondern spürt es auch deutlich: ein Piano, zwei Stimmen, die wunderbar harmonisieren, und jede Menge Herz und Seele. Die Botschaft: Der Krise und der Entfernung voneinander kann man sehr gut trotzen. Denn wenn man nur will, so kann man in allem Bittern stets doch auch ein wenig Süße finden. Oh ja!



Hat sich mit Haut und Haaren der Musik verschrieben: Julia „Jules“ Fischer lernte schon mit sechs Klavierspielen und ist heute mit vielen Band-Projekten erfolgreich.

**Ihre KulTour-Tipps:** Aktuell empfiehlt Julia Fischer das „Jazz Puppet Universe“ – die monatlichen Jazz-für-Kinder-Videos auf dem YouTube-Kanal des Theaters Mumpitz („Auch

ohne Kids ein großes Vergnügen!“). Und Musik von Cosma Joy sowie die Rum-Tastings (derzeit digital) mit Paule von der „Großen Freiheit“: [grossefreiheitgostenhof@gmx.de](mailto:grossefreiheitgostenhof@gmx.de)